

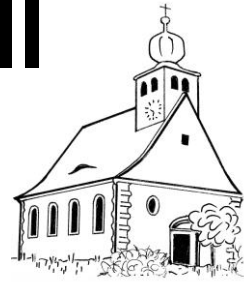


# Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde  
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth  
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

[Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de](mailto:Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de)



Weitere Informationen auf unserer Internetseite [www.kath-pfarrei-bubenreuth.de](http://www.kath-pfarrei-bubenreuth.de)

JG 5 (2017) – Nr. 6

2. - 4. Fastensonntag

12.03. - 26.03.2017

Liebe Schwestern und Brüder!

Wie Sie am letzten Sonntag gehört haben, schrieb unser Herr Erzbischof in seinem Wort an die Pfarrgemeinden, dass die Fastenzeit eine Zeit der Neuorientierung sei. Um uns neu zu orientieren, müssen wir oft mit Einigem abrechnen. Daher ist die Fastenzeit auch eine Zeit des Aufbruchs. Zu dieser Stimmung passt die Alttestamentliche Lesung sehr gut. Denn in Genesis Kapitel 12, 1-4a geht es um Gottes Auftrag und Verheißung an Abraham. Gottes Auftrag lautet „Ziehe weg aus deinem Land“. Abraham muss sein Vaterhaus, seine Heimat und Sippe verlassen und er wird in ein neues, fremdes Land geführt. Es ist nicht leicht, was Gott von ihm verlangt. Er ist ein alter Mann, mit 75 längst im Ruhestand. In diesem hohen Alter soll er sich auf den Weg machen, etwas ganz Neues wagen. „Einen alter Baum verpflanzt man nicht“, heißt es in unserer Sprache. Aber Gott verlangt von ihm etwas, das gegen die gängige Praxis geht. Allerdings, der Auftrag Gottes ist mit einer Verheißung verbunden. Gott will ihn segnen, zu einem großen Volk machen und seinen Namen groß machen. Menschlich gesehen ist es schwer an die Erfüllung dieses Versprechens zu glauben: Aus einem kinderlosen alten Mann mit 75 Jahren soll ein großes Volk entstehen! Doch Abraham ließ sich darauf ein, setzt sein Vertrauen in Gott und bricht auf. Diese Haltung macht ihn zum Stammvater des Glaubens. Der Gott des Versprechens zeigt sich als ein glaubwürdiger Partner, der sein Wort hält, mit ihm geht, ihn schützt und segnet. Der Segen Gottes, der Abraham zuteil wird, ist nicht nur für ihn allein, dadurch soll er ein Segen sein für die Anderen. Dies gilt nicht nur für Abraham, sondern auch für uns. Durch den Glauben, den wir als Geschenk in der Taufe bekommen haben und der immer wieder weiter vertieft und gelebt wurde, entsteht eine besondere Beziehung zwischen uns und Gott. Diese Beziehung ist eine Strahlkraft, die nicht ohne Konsequenz bleibt. Der Segen Gottes wirkt durch uns in unserer Umgebung, in Menschen mit denen wir in Kontakt kommen. So werden wir Segen werden für die Anderen.

Herzliche Sonntagsgrüße

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroo



In jenen Tagen sprach der Herr zu Abram:  
zieh weg aus deinem Land, von deiner  
Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus  
in ein Land, das ich dir zeigen werde.  
Gen 12,1

## GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 12.03. - 26.03.2017

So. 12.03.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier für + Angehörige Haensel in der Pfarrkirche; <b>parallel Kinderkirche</b> Eucharistiefeier im Franziskusheim Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf
Mo. 13.03.	19.00 Uhr	Kreuzweggebet in der St. Josefskirche
Di. 14.03.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 15.03.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier für + Hedwig Hunder und Angehörige im Franziskusheim
Do. 16.03.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für + Margarete Pfister und nach Meinung in der Josefskirche
Sa. 18.03.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 19.03.	<b>9.30 Uhr</b> 10.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier zum Josefstag in der St. Josefskirche;</b> gestaltet von der Kolpingsfamilie Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf
Mo. 20.03.	19.00 Uhr	Kreuzweggebet in der St. Josefskirche
Di. 21.03.	<b>19:00 Uhr</b>	Keine Eucharistiefeier im Franziskusheim! <b>FESTGOTTESDIENST in Baiersdorf, St. Josef</b> zum 70.Geburtstag von Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliror mit Kirchenchor Cäcilia
Mi. 22.03.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 23.03.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunionkindern in der St. Josefskirche
Sa. 25.03.	14.00 Uhr 18.30 Uhr	Taufe in der St. Josefskirche Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 26.03.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; <b>parallel Kinderkirche</b> Eucharistiefeier im Franziskusheim Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf

### Ergebnis – WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Beim diesjährigen Weltgebetstag der Frauen kam ein Spendenbetrag von 551,10 € zusammen. Herzlichen Dank!

## **CARITAS-SAMMLUNG**

Die CARITAS-Frühjahrssammlung findet vom **13. bis 19. März 2017** statt. Sie steht unter dem Motto: „**Schenken Sie Zukunft**“. Kinder sind unsere Zukunft. Um die Zukunft zu sichern, bedarf es manchmal der Unterstützung. Kirche und Caritas stellen ein breites Angebot von Hilfen bereit.



Von den Spenden verbleiben 40% in der Pfarrgemeinde, 30% gehen an den Caritasverband vor Ort und 30% an den Diözesan-Caritasverband Bamberg.

Bitte unterstützen Sie die sozialen Dienste der Caritas und nehmen Sie unsere ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler gut auf, wenn diese bei Ihnen um eine Spende bitten.

Die **Kirchenkollekte** findet am **19. März 2017** statt.

### **Die Erwachsenenbildung lädt ein zur dreiteiligen Themenreihe „Passionsgespräche“:**

„**Ich tue nicht das Gute, das ich will**“ - Gründe und Abgründe im Christsein und Menschsein  
**Montag, 20. März 2017, 19.30 Uhr**

#### **2) Verräter – die dunkle Seite des Judas**

Referent: Claudio Ettl

Ort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth, Kolpingraum

Er ist der sprichwörtliche Inbegriff des Verräters. Wie bei keiner anderen biblischen Figur fallen bei ihm Name und negative Deutung in eins:

Judas, der geldgierige Außenseiter, der abgrundböse Selbstmörder, Werkzeug des Satans ...

Schon das Neue Testament legt jene verhängnisvollen Spuren – die Kunst, Frömmigkeit und Legende durch die Jahrhunderte hindurch vertiefen und zementieren.

Dennoch: Zunächst einmal ist Judas genauso ein Jünger wie die elf anderen, die Jesus in Galiläa beruft. Wie kommt es dann zur tragischen Wendung? Wer steckt tatsächlich hinter der hässlichen Fratze des Verräters? Und müsste Judas am Ende vielleicht gar heiliggesprochen statt verdamm werden? Fragen, die ins Zentrum der Frage nach Gott, Mensch und Welt führen.

### **Die kath. Pfarrei St. Elisabeth in Möhrendorf lädt ein:**

„In Stille sein – Einführung in die Meditation“

Psychotherapeutin Marianne Meyer, Reundorf, bietet an vier Abenden eine Einführung in die Meditation an, um innerlich zur Ruhe zu kommen. Sitzen, Gehen, Impulse wechseln sich ab. Mitzubringen sind eine Decke oder ein Kissen zum Sitzen sowie bequeme Kleidung und dicke Socken. Die Abende finden statt am 20. und 27.03., 03. und 10.04.2017, jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Elisabeth, Fichtelweg 17, Möhrendorf.

Unkostenbeitrag 30,00 €, Anmeldung im Pfarrbüro, bei H. Hortappels oder im Internet:

<http://st-elisabeth-moehrendorf.kirche-bamberg.de/gemeindeleben/erwachsenenbildung/meditationsabende>

### **70. Geburtstag von Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor**

Am **Dienstag, 21.03.2017**, vollendet unser Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor sein 70. Lebensjahr. Um mit ihm zu feiern wird ein **Festgottesdienst um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Baiersdorf** gehalten. Dieser wird musikalisch von dem Kirchenchor Cäcilia gestaltet. Hierzu ganz herzliche Einladung. Für persönliche Glückwünsche besteht die Gelegenheit **im Turmsaal** bei einem Empfang im Anschluss an den Gottesdienst und am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zwischen 15 und 17 Uhr.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Dr. Kiliroor für die Dienste in den vergangenen Jahren und hoffen, dass er uns in guter Gesundheit noch einige Jahre erhalten bleibt.



13.03. Maria Lugschi - 86 J.

13.03. Elisabeth Protze - 84 J.

15.03. Stefan Fisi - 88 J.

21.03. Rudolf Büchner - 80 J.

23.03. Sigrid Bauer - 83 J.

25.03. Gerda Paulus-Rohmer - 81 J.

26.03. Margarita Janus - 87 J.

.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben.

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

## **TERMINE / MITTEILUNGEN**

### **Mittwoch, 15.03.**

ab 14.30 Uhr trifft sich wieder der Seniorenclub im Pfarrsaal. Dieses Mal wird eine Gruppe des Kindergartens St. Marien einen Besuch abstatten.

**Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Bubenreuth** lädt in den Pfarrsaal ein zur Komödie in drei Akten - „Von allen Geistern verlassen“

Termine: Samstag, 25.03. – 14.30 Uhr und 20.00 Uhr

Sonntag, 26.03. – 18.00 Uhr

Freitag, 31.03. – 20.00 Uhr

Samstag, 01.04. – 20.00 Uhr

**Die Cariatassammlerinnen und –sammler** werden gebeten, ihre Listen ab Montag, 13.03. im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten abzuholen. Herzlichen Dank.

## **50 Jahre Einweihung der Pfarrkirche Maria Heimsuchung**

„Mit strahlendem Sonnenschein und kühlem Wind wartete der Himmel auf, als Erzbischof D. Dr. Josef Schneider das Gotteshaus konsekrierte, das als Teil eines Gemeindezentrums in Bubenreuth genau in der Mitte zwischen Altgemeinde und Geigenbauersiedlung erbaut worden ist. Die 500 Plätze in der Kirche reichten nicht aus, all die Gläubigen zu fassen, die dem Weiheakt beiwohnten. Dem Altardienst gehörte auch der frühere Geistliche von Schönbach, Pfarrer Binder, und der erste Primiziant der neuen Pfarrei, der junge Bubenreuther Kaplan Elmar Schauer an.“

So der Beginn des Zeitungsberichtes am **13. März 1967**, anlässlich der Weihe unseres Gotteshauses. Der damalige Kirchenpfleger Johann Eger hob in einem kurzen Überblick über den Werdegang der Pfarrei die Fähigkeiten von Pfarrer Pilz hervor.

„Es wäre ein Architekt an ihm verloren gegangen. Hier wurde ein Werk geschaffen, das seinesgleichen sucht, ein kirchliches Zentrum für die ganze Gemeinde von der Kindheit bis zum Alter.“

Jetzt ist es an uns, die Kirche und ihre Gebäude mit Leben zu erfüllen.

Erhalten sollten wir sie auch!

Hans Eger